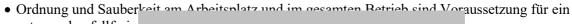
Arbeitsschutz - Unterweisung - Merkblatt

Tischler

Zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen sowie Bränden bedarf es der Aufmerksamkeit und Mitarbeit eines jeden. Hierzu sollten die betrieblichen Hinweise und Anweisungen beachtet und eingehalten werden.

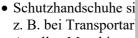


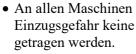


gutes und unfallfreie Bei der Holzbearbeit Arbeitskleidung und

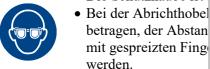


• Lärm im Arbeitsbere 80 dB beträgt, sind C





- Bei Arbeitsbeginn is durchzuführen. Mit o
- Keine Schutzvorrich
- Niemals in Gefahren
- Entstehenden Holzst Absaugung vorhande
- Betriebsanweisunger
- Beim Arbeiten an ein
- Der Spaltkeilabstand
- Der Spalt an beiden !
- Holzstücke, Splitter entfernen.
- Hilfsmittel wie Paral
- Die Schutzhaube ist



Beim Hobeln kleiner



- An Tischbandsägen i die Tischeinlage mus werden und die Säge
- Bei einer Gehrungsk eingestellt ist, dass ir Werkstückes das Säg schmal wie möglich
- Beim Arbeiten mit al aushängenden Betrie
- Lasten möglichst nur zu schonen.
- Mangelnde Konzenti Arbeitsunfällen.
- Rauchen ist nur auf c
- Zigarettenreste dürfe werden.
- Verhalten bei Bemer
- Zuerst die Feuerweh
- Dann, wenn notwend
- Alle Mitarbeiter alarımcıcı, uannı jeuci uch Ocianichocicici soloti veriassen kann.
- Keine gesundheitsschädlichen Brandgase einatmen.
- Kleine Entstehungsbrände mit dem Feuerlöscher bekämpfen, dabei hauptsächlich auf eigene Sicherheit achten. Ansonsten gilt:
- Größere Brände nur durch die Feuerwehr bekämpfen lassen und diese bei der Ankunft einweisen.



de und geeignete Ketten u. ä. zu tragen. er Maschine mehr als öpsel, zu benutzen. r die Hände besteht, n Werkzeugen. irfen wegen der muss ein Haarnetz

itrolle auf Mängel hin nicht arbeiten. nktionieren. nlagen greifen. öglichkeit für die ter P2) tragen. nd einhalten. ides beachten: mm einzustellen. einer 5 mm sein. ufenden Sägeblattes

ebestock benutzen. öhe einzustellen. lle maximal 1.1 mm überschreiten. Nicht muss stets abgedeckt

ührlade verwenden. ckdicke einzustellen, arf nicht verkantet d heran stehen. che Schutzhaube so eim Vorschieben des ägeblattdurchtritt so alten wird. usliegenden oder u beachten. m die Wirbelsäule

en leicht zu

ämpfung.

erinsel gestattet. ortiert und entsorgt

ılich beantworten.







Unterschriftenliste zur vorliegenden Arbeitsschutzunterweisung

Datum	Name, Vorname	Unterschrift

Unterschrift